Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Er mizz lachen wann ers sicht
Nu hört was damoch mer geschicht
So sy gelaufen hin und her
So machen sy den pertel ler
Und gewinnen der ein mitt pam
Scholt man taylan geben zwam
In wurden zwen schilling zesamt
Des sprecht manig vilzepawt
Wem was daham pazzew wirt
Der dew chugel hiezz fraw dirt
Wie vil man im sagt guter ler
Doch enchan sich nimmt perher
In ist gen hymel nicht gar gach
Sy gent nem aygen synn nach
Und verdienen gotes zorn
Got geb das sy nicht sein verlorn

Von dem schabzagel spill

Dich ist ainerlay spil
Des hern phlegen von dem doch vil
Kind und schard chiembt etwann
Schabzagel ich das spil nenn
Das wand ein ritter hiezz alex
Sein treue des vil manger unsicz
Ist warden und wind larder noch
Dem es aufsmidet des chumers ioch